

Abteilung/FB	Datum	Status
Controlling	27.10.2015	öffentlich

Az: Finanzbericht 3. Q. 2015

Beratungsfolge:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Sitzungsdatum:

10.11.2015

zur Kenntnisnahme

3. Finanzbericht 2015

Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung

Bericht:

Als Anlage wird der 3. Finanzbericht 2015 der Stadt Schortens vorgelegt.

Als Grundlage für diese Prognose dienen die Planwerte für das Haushaltsjahr 2015.

Die Fachbereiche haben im Oktober die voraussichtlichen Jahresergebnisse der jeweiligen Produkte und Leistungen geschätzt. Somit kann prognostiziert werden, dass sich der Jahresfehlbetrag von 410,0 T€ um 802,0 T€ auf einen Überschussbetrag von 392,0 T€ verbessert.

Im Bereich des zu erwartenden Steueraufkommens wird bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Vergnügungs- und Hundesteuer sowie den sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land ein Mehrertrag prognostiziert. Bei der Konzessionsabgabe Strom und Gas ergibt sich auch ein Mehrertrag. Bei der Grundsteuer A und B und den Schlüsselzuweisungen vom Land hingegen werden Mindererträge prognostiziert. Beim Gewinnanteil an verbunden Unternehmen ergibt sich ein Mehrertrag, da die Eigenkapitalverzinsung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung höher ist, als es der Planwert vorgesehen hat. Minderaufwendungen sind bei den Allgemeinen Umlagen Land und Gemeinde zu verzeichnen.

Im Bereich der Kitas ergibt sich ein Minderertrag durch die Senkung der KiTa-Entgelte und aufgrund der streikbedingten Rückerstattung der Elternentgelte. Allerdings ergibt sich ein Minderaufwand bei den Personalkosten durch die streikbedingte Gehaltskürzung, da die laufenden Personalentgelte in dieser Zeit aus der Streikkasse der Gewerkschaft gezahlt wurden. Für alle Krippen ergibt sich ein Mehrertrag durch Landeszuweisungen für Drittkräfte in Krippen. Ein Minderaufwand ergibt sich im Jugendzentrum Pferdestall aufgrund eines Stellenwechsels.

...

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:		Bürgermeister:	
Haushaltsstelle:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt			UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt	
bisherige SV:					

Mehraufwendungen sind bei der Grundschule Glarum durch Miete und Anschlüsse eines mobilen Klassenraumes und für die Einrichtung einer neuer Krippengruppe in Roffhausen zu prognostizieren.

Im Aqua Toll sind zum jetzigen Stand Mehraufwendungen zu prognostizieren, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2015 von einer früheren Schließung im Aqua Toll ausgegangen wurde. Somit wurden für das Jahr 2015 geringere Planwerte hierfür eingestellt, als sie tatsächlich für das laufende Jahr eintreten werden. Im Jahr 2015 wird beim Aqua Toll kein Teilabriss durchgeführt, es ergibt sich bei der Auflösung der Sonderposten ein Minderertrag und bei den Abschreibungen ein Minderaufwand da keine Sofortabschreibung erfolgt.

Weiterhin ergeben sich Mehraufwendungen aufgrund einer Reparatur an der Accumer Mühle, sowie beim Sportplatz Klosterpark und für die Reparatur der Zaunanlage. An den Tennisclub Schortens e.V. erfolgt eine Auszahlung für die Sanierung des Sanitärbereiches, da für die Dauer der Sanierung des Aqua Tolls Actic Fitness in die Räumlichkeiten des Clubs zieht.

Im Bereich der Obdachlosenunterbringung sind Mehraufwendungen wegen erhöhter Flüchtlingszahlen zu verzeichnen. Ein Minderaufwand wird im Bereich Ordnung aufgrund eines Stellenwechsels erfolgen.

Aufgrund vermehrter Bebauungspläne werden bei der Städtebaulichen Planung und Entwicklung Mehraufwendungen prognostiziert.

In der Anlage sind unter „1. Fazit zum Gesamthaushalt im Zeitraum 1.bis 3. Quartal 2015“ die Prognose für das Jahr 2015 nach aktuellem Stand und ein allgemeiner Überblick der Ertrags- und Aufwandsseite nach Ablauf des 3. Quartales 2015 dargestellt.

Die voraussichtlichen Budgetabweichungen der einzelnen Teilhaushalte sowie der prognostizierte Jahresfehlbetrag in tabellarischer Form sind unter „2. Prognostizierte Jahressalden nach Ablauf 1. bis 3. Quartal 2015“ aufgeführt.

Unter „3. Gründe für die Abweichungen in den einzelnenn Teilhaushalten“ sind die Budgetabweichungen pro Teilhaushalt und Produkt erläutert.

Anlagenverzeichnis: 3. Finanzbericht 2015